

# MUSTERBRIEF: AUSZAHLUNG CORONA-GUTSCHEIN

Absender:  
*Michaela Muster*  
*Musterweg 1*  
*99999 Musterstadt*

An:  
*Anbieter/Veranstalter/Fitnessstudio/usw.*  
*Straße*  
*PLZ Ort*

*Datum*

## **Erteilung eines Gutscheins aufgrund der Corona-Pandemie Auszahlung des Gutscheins**

am *(Ausstellungsdatum des Gutscheins einfügen)* haben Sie mir einen Gutschein aufgrund der Corona-Pandemie nach Art. 240 § 5 EGBGB ausgestellt. Diesen habe ich nicht eingelöst.

Ich fordere Sie daher auf, mir den gesamten Betrag des Gutscheins von € *(Summe einfügen)* zu erstatten und diesen auf mein Konto *(IBAN einsetzen)* bei der *(Name der Bank und BIC einsetzen)* zu überweisen. Die Rückzahlung erwarte ich bis zum *(Datum für eine Frist einfügen, z.B. 14 Tage in der Zukunft)*.

*Alternativ bei Teileinlösung (nicht zutreffenden Abschnitt löschen):*

am *(Ausstellungsdatum des Gutscheins einfügen)* haben Sie mir einen Gutschein aufgrund der Corona-Pandemie nach Art. 240 § 5 EGBGB ausgestellt. Diesen habe ich nur teilweise eingelöst, nämlich in Höhe von € *(Summe einfügen)*.

*Ich fordere Sie daher auf, mir den restlichen Betrag des Gutscheins von € (Summe einfügen) zu erstatten und diesen auf mein Konto (IBAN einsetzen) bei der (Name der Bank und BIC einsetzen) zu überweisen. Die Rückzahlung erwarte ich bis zum (Datum für eine Frist einfügen, z.B. 14 Tage in der Zukunft).*

Gerne übersende ich auf Aufforderung Original-Tickets und/oder Gutschein. Sie erreichen mich hierzu am besten unter *(E-Mail-Adresse angeben)*.

Mit freundlichen Grüßen

*(Unterschrift)*

## So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einwurfeinschreiben!) an das Unternehmen / den Anbieter.

Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.